

**Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zu TOP 3.4 „Übernahme der Kosten des "9-Euro-Tickets" für Inhaberinnen und Inhaber des Bielefeld-Passes“
(Dr.-Nr. 4010)**

Text der Anfrage

Frage:

*Besteht von Seiten der Stadt Bielefeld die Möglichkeit, für Inhaber*innen des Bielefeld-Passes die Kosten des vom 01.06.2022 bis 30.09.2022 eingeführten „9-€-Tickets“ komplett zu übernehmen?“*

Zusatzfrage:

Welche Kosten würde das für die Stadt Bielefeld erzeugen?

-.-.-

Zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV und zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger infolge der gestiegenen Energiekosten wird auf Bundesebene für den Zeitraum 01.06. – 31.08.2022 das 9-€-Ticket eingeführt. Alle bestehenden Zeitkarten, einschließlich des Bielefeld-Passes, werden in diesem Zeitraum mit monatlich max. 9 € berechnet. Zur Finanzierung der dadurch entstehenden Mindereinnahmen werden die Regionalisierungsmittel des Bundes erhöht.

Von Seiten der Stadt Bielefeld ist die komplette Übernahme der Kosten nicht vorgesehen. Dafür würden auch keine Regionalisierungsmittel des Bundes als Ausgleich zur Verfügung stehen.

Die mittlere monatliche Nachfrage des Bielefeld-Passes beträgt derzeit rund 5.200 Tickets. Die Übernahme der 9 € durch die Stadt würde somit zusätzliche Kosten in Höhe von rund 46.800 € pro Monat und rund 140.400 € während der dreimonatigen Laufzeit verursachen. Aufgrund der kostenlosen Ausgabe ist mit einer höheren Nachfrage und somit höheren auszugleichenden Kosten zu rechnen.